

Geldpartipps für den Haushalt



1. Lebensmittel:

Sozialleistungen nutzen: Beantrage eine Lebensmittelbezugskarte (z.B. Tischlein-deck-dich-Karte) oder eine Caritas-Marktkarte für preiswerte Produkte.

Effektiv planen: Erstelle eine Einkaufsliste und halte dich daran.

Vermeide Hunger: Gehe nicht hungrig einkaufen, um unnötige Einkäufe zu vermeiden.

Preise vergleichen: Schaue nach günstigen Produkten und vergleiche Preise.

Ladenschlussrabatt: Nutze Rabatte kurz vor Ladenschluss.

Saisonal einkaufen: Kaufe frische Lebensmittel, die gerade Saison haben, da sie oft günstiger sind.

Reste verwerten: Nutze übrig gebliebene Lebensmittel und kochte kreative Gerichte daraus. Nutze Foodwaste-Programme wie "Too Good To Go".

Datum flexibel: Achte nicht zu streng auf Ablaufdaten.

2. Kleidung:

Gebraucht kaufen: Besuche Second-Hand-Läden wie das Heilsarmee-Brocki oder Online-Plattformen.

Reparieren und aufpeppen: Repariere beschädigte Kleidungsstücke und verleihe ihnen einen neuen Look.

Tauschen oder leihen: Tausche Kleidung mit Freunden oder leihe sie aus, um Abwechslung zu haben.

Zeitlose Basics: Investiere in zeitlose Kleidungsstücke, die vielseitig kombinierbar sind.

Verkaufen oder spenden: Verkaufe ungenutzte Kleidung oder spende sie, um Platz zu schaffen.

Winterhilfe-Kleiderhilfe: Beantrage bei Bedürftigkeit Kleiderpakete von der Winterhilfe.

3. Körperpflege:

Sonderangebote nutzen: Halte nach Sonderangeboten und Rabatten für Körperpflegeprodukte Ausschau.

Sparsam verwenden: Verwende nur die benötigte Menge an Körperpflegeprodukten, um Verschwendungen zu vermeiden.

Selbermachen: Stelle DIY-Körperpflegeprodukte her, um Geld zu sparen.

Mehrzweckprodukte wählen: Entscheide dich für Produkte, die mehrere Funktionen erfüllen können.

Produkte vollständig aufbrauchen: Verwende Körperpflegeprodukte vollständig, bevor du neue kaufst.

4. Möbel und Haushaltsgegenstände:

Gebraucht kaufen: Erwäge den Kauf von gebrauchten Möbeln und Haushaltsgegenständen, um Kosten zu senken.

Reparieren statt ersetzen: Versuche defekte Gegenstände zu reparieren, anstatt neue zu kaufen.

Tauschen oder leihen: Tausche Gegenstände mit anderen oder leihe sie aus, wenn möglich.

Auf Sonderangebote achten: Nutze Rabatte und Sonderaktionen beim Kauf von Möbeln und Haushaltsgegenständen.

Upcycling und DIY: Verwandle alte Möbelstücke durch Reparaturen und kreative Gestaltung in neue und einzigartige Stücke.

Betten bei Winterhilfe: Beantrage bei Bedarf Betten und Matratzen, wenn du bedürftig bist.

Wichtige Links

Lebensmittelhilfe: tischlein.ch, caritas-markt.ch

Aktionsvergleich: aktionis.ch

Programm gegen Foodwaste: toogoodtogo.ch

Secondhand: brocki.ch/de/, caritas-secondhand.ch, ricardo.ch, tutti.ch, anibis.ch, fabrikladen.ch, schenkhaus.ch, <https://t.me/+TFhr1DGsGxWWcDMA> (unkommerzieller Marktplatz Zürich)

Öffentliche Versteigerung von Gegenständen: bazuerich5.ch

Tauschen und Ausleihen: talent.ch, sharely.ch/de

Betten- und Kleiderhilfe bei Winterhilfe: zh.winterhilfe.ch/